



# Sächsische Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

1912. Nr. 402. Jahrgang 205.

Erste Ausgabe

Mittwoch, 28. August 1912.

### Das marokkanische Wespennest.

(Von unserer Berliner Vertretung.)

Augenblicklich heißt der Mann, um den die „aufrechteren“ Marokkaner sich kümmern, El Gha. Der Name tut gar nichts zur Sache, denn es werden sich immer Männer finden, die die Worte des Propheten ergreifen; ist der eine gefallen oder von den Franzosen eingeschümeht, so stehen Dutzende anderer Führer bereit. Wägen der vielfach entnerter Intelligenz der marokkanischen Hauptstädte, die leicht von den Fremden zu föhren ist, und der robusten Einfaß des weiten Landes ist ein riesenhafter Unterschied. Seit Wähen Kaffan, der mit Ketten und Schwert regierte, tot ist, sind die maurischen Großen degeneriert. Unter Abdül Wäsi haben sie es gelernt, mißheiß sich zu mäßen und für das Land nichts zu tun. Überhaupt Frez oder stoßen die Franzosen überall auf ein Wespennest, das jetzt aufgestört ist. Die eigentliche Eroberung der neuen Kolonie, die jetzt erst beginnt, wird daher ein schmerzhaftes Unternehmen werden. Man mag es auf gehen oder schwänzen, man mag es, — jedenfalls wird es geraume Zeit hindurch wertvolle Kräfte der Landesverteidigung, die die Barrieren lieber an der deutschen Grenze säßen, in Anspruch nehmen. Von diesem Gesichtswinkel aus versteht man jetzt auch immer mehr Bismarcks alten Ratsschlag, den Franzosen Marokko zu überlassen, damit sie von dem Land in den Vögeln abgeleitet werden. Nun ist dies freilich nicht ein Wespennest für die Zukunft. Einmal wird Marokko doch erliegen müssen, und dann hat Frankreich eine kriegsgewohnte Armee, deren Offiziere in dieser großen Kolonie samt und sonders durch Wäheraucht gezogen sind.

übergehen lassen wollen, um wieder eine Garnison zu erhalten. Und so konnte man denn wieder, als die letzte Militärvorlage vom Reichstage angenommen war, aus allen Gegenden des Reiches die Meldung lesen, daß sich diese oder jene Stadt um eine Garnison beworben habe. Die Gelegenheit war auch eine sehr günstige; denn Verlegungen von Garnisonen erfolgen doch nur äußerst selten, da sie an Alternen, Ertüchtigung und Gehaltsstände gebunden sind, die doch unmöglich leer und unbekannt bleiben können. Da bleibt denn die einzige Hoffnung die Seeresvermehrung, da die neuerlichsten Kruppenteile doch schließlich untergebracht werden müssen. Wähen Städte begründeten ihre Bitte damit, daß sie in ihrer Existenz aufs schwerste bedroht seien und einer wirtschaftlichen Stärkung bedürftig, und in den Augenblicken wurde das mögliche Entgegenkommen des Staates unumgänglich erwartet, als durch daselbe nicht nur eine wirtschaftliche Gebung der Kleinstädte, sondern auch eine solche auf dem fundamentalen Gebiete des staatlichen Organismus erreicht, damit aber eine nationale Pflicht erfüllt werde, die er seinen getreuen Bürgern und damit seiner eigenen Selbsterhaltung schulde. — Nun ist es ja fraglos, daß eine der wichtigsten Erfindungen für die Kleinstädte die Verlegung dieser Städte mit Militär ist. Dabei ist es bringend erwünscht, daß, soweit es die militärischen Interessen irgend zulassen, in den kleineren Städten Garnisonen belassen und, soweit solche nicht vorhanden sind, neue in diese Städte verlegt werden. Die Gründe hierfür sind sehr verschiedener Art. In erster Linie wirtschaftlicher, denn die Städte blühen durch die Garnison, und die Steuerkraft der Bürger wird gehoben und infolgedessen das Wachstum der Städte selbst, so daß sie im großen Konkurrenzstampe nicht hinter den anderen zurückbleiben. Ein zweiter Grund liegt auf dem Gebiete der Volksgesundheit. An der Großstadt bedrohen die Soldaten die mannigfachen Gefahren, die volkreichernden Seuchen, wie Tuberkulose, Geschlechtskrankheiten, die er dann unmöglich in seine Heimat verschleppt. An der kleinen Stadt ist das viel weniger der Fall. Ein dritter Grund liegt auf nationalem Gebiete, denn gerade die Städte der Ost- und Nordmark sowie in Elsaß-Lothringen bedürfen der Garnison ganz besonders dringend. Die Räumlichkeiten Polen, Dänen und Französlingen einerseits und den Deutschen andererseits antreiben immer heftiger. — Das höchste Merkmal für die Deutschen in diesen gefährdeten Landesstellen ist die Garnison. Ein vierter Grund ist die Landflucht. Wenn der Soldat erst das Leben in der Großstadt kennen gelernt hat, lehnt er sich nicht mehr nach seiner stillen Heimat; er kehrt meistens nicht mehr in sie zurück und geht somit der Landwirtschaft verloren, und mit ihm so viele, die er durch Sicherung der großstädtischen Genüsse zur Abwanderung gleichfalls verführt. Der Landflucht muß aber mit allen erdenklichen Mitteln entgegengetreten werden. Während ferner die Geburtsziffer in den Industriebezirken zurückgeht, ist davon unter der ländlichen Bevölkerung nichts zu merken. Die Militärtauglichkeit geht schließlich in den großen Städten stetig zurück, während sie sich auf dem Lande in einzelnen Provinzen noch gehoben hat, und die Sterblichkeit ist in den Großstädten viel größer als in den kleinen Städten. Den Nutzen von der Verlegung einer Garnison in kleine Städte hat also der Staat, denn die Wehrkraft wächst. — Die maßgebenden Stellen in Deutschland kennen alle diese Gründe selbstverständlich ausreichend und sind auch stets bereit, dem Wunsch der kleinen Städte möglichst nachzukommen. Daß aber natürlich nicht alle Forderungen erfüllt werden konnten, und daß es manche Enttäuschungen gegeben hat, ist selbstverständlich. Die Garnisonen können nicht nur nach solchen zweckmäßigkeitsgründen verteilt werden, sondern es sprechen auch geschäftliche, politische und militärische Gründe mit. Was jetzt halten von den 1275 Städten Preußens 177 eine Garnison — diejenigen, in denen nur Bezirks-Kommandos, Wehnbatterien usw. liegen, nicht mitgerechnet — und von diesen hatten 109 Städte weniger als 25000 Einwohner. Wenn nun auch die Zahl der Garnisonstädte zum 1. Oktober etwas vermehrt wird, so sieht man, daß diejenigen Städte, die eine Garnison haben, außerordentlich in der Minderzahl sind, und diejenigen, die keine Garnison haben und auch keine bekommen, sich mit der großen Zahl ihrer Leidensgenossen treffen müssen.

### Balkanisches Kriegsgeschehen.

Trotzdem die „alten Makedonier“ in ganz Bulgarien die Kriegskompetenz erlangen lassen, ist man in diplomatischen Kreisen in Berlin, wie unserem dortigen Vertreter berichtet wird, überzeugt, daß König Ferdinand und seine Regierung dieser kriegerischen Agitation standhalten und den Frieden auf dem Balkan nicht fördern werden.

### Im Albanien.

Auch heute ist ein Fortschritt zum Besseren aus Albanien ebenfalls wie von der montenegrinischen Grenze zu melden. Die Situation bleibt dauernd ernst. Es sind wohl eine Anzahl Albanesen in ihre Dörfer zurückgeführt, aber eine wesentliche Verbesserung ist dadurch kaum erzielt worden. Die dringenden Mahnungen der Mächte, besonders von seiten Russlands, in Cetinje, haben noch keinen durchschlagenden Erfolg gezeigt. Die türkische Regierung, die sich zu einem entscheidenden Schritt gegenwärtig nicht entschließen kann, sieht sich nach wie vor den größten Schwierigkeiten im Westen des Osmanenreiches gegenüber. Diebesbürgische optimistische Meldungen von amtlicher Seite aus Konstantinopel müssen mit Vorsicht aufgenommen werden.

### Makhar-Bascha über die Lage.

Der türkische Großvezir Makhar-Bascha hat einem französischen Journalisten ein Interview erteilt, in dem er sich über die albanische und montenegrinische Frage, sowie über die serbisch-türkische Anregung ausgesprochen hat. In bezug auf die albanische Frage sagte der Großvezir:

Diese Frage ist ein Erbe von Vorfahren, welche das Kabinett Makhar-Bascha begehrt hat. Wir haben uns bemüht, die Lage zu verbessern, und sie bessert sich allmählich. Die Mächte, daß zwölf Stämme gegenwärtig in Malsia das Banner des Aufstandes erheben können, ist falsch. Wir haben keine Ursache wegen Albanien und sind sicher, daß diese Provinz dem Tron anhänglich bleibt. Die montenegrinische Frage ist nicht beunruhigend, es dürften bald wieder normale Zustände eintreten. Wir haben von Montenegro verlangt, seiner Mobilisierung ein Ende zu machen, und es hat uns versprochen, dies zu tun und Befehle in dieser Richtung begeben. In bezug auf die serbisch-türkische Anregung erklärte der Großvezir folgendes: Die übermäßige Zentralisierung des alten Systems hat Unvermögen und Erregung in den Balkanländern erzeugt. Die österreichische Regierung, die bei unserem Kabinett die Mächte erblickt, Ruhe herbeizuführen, hat geglaubt, daß die von dem Grafen Berchtold gegebenen Anregungen uns nützlich sein könnten. Sie hat der Türkei helfen und ihr den Eintritt auf den Weg der Verabreichung erleichtern und alle Wirren in den Balkanstaaten beruhigen wollen. Wir haben erwidert, daß die Worte Österreichs für seine gute Absicht und für sein Wohlwollen dankbar sei, daß sie aber die Anregung ablehnt. Der Großvezir wiederholte dann zur Erläuterung nochmal folgendes Wort: Die Worte werden jedes Wort für sich, aber auch nur fassenbar ihre Autorität, aber Unabdingbarkeit in geringsten beeinträchtigt, als nicht vorhanden betrachten.

### Deutsches Reich.

Ueber das Befinden Sr. Majestät des Kaisers wird aus Kassel auf dem Drahtwege gemeldet: Das Befinden des Kaisers hat sich gebessert. Der Kaiser ist vorübergehend aufgehoben. Da die Abreise nach Berlin am Donnerstag erfolgen kann, ist fraglich. Von anderer Seite wird aus Kassel, 28. August, folgender Bericht berichtet:

Die Beförderung, die wie berichtet, heute früh im Befinden des Kaisers festzustellen war, hat bis zum Abend angehalten. Der Kaiser konnte bei gutem Appetit am Abend wieder besser Nahrung aufnehmen. Auch die rheumatischen Schmerzen der Naden- und Halsmuskulatur haben weiterhin nachgelassen, so daß heute Abend die Leibärzte des Kaisers in Aussicht stellen konnten, daß der Kaiser morgen das Bett auf eigene Zeit verlassen und sich in seinen Gemächern bewegen könne. Auf diese besseren Berichte der beiden Leibärzte hin hat gestern die Kaiserin zum ersten Male seit Freitag wieder einen Spaziergang unternommen. Die Kaiserin, die sich fast ständig in der Nähe des Kaisers befand, begab sich trotz der nicht gerade einladenden Welters zu Fuß durch den kaiserlichen Park zur Allee bis in die Nähe des neuen Ostgartens und nach dem Schloß zurück. Sie war überall Gegenstand herzlicher Ovationen. Daß die Kaiserin das Befinden ihres Gemahls aus wieder besser beurteilt, geht wohl auch daraus hervor, daß sie der Intendantur der königlichen Schauspiele aus Kassel mitteilen ließ, daß auf Allerhöchsten Befehl für Dienstag am Stelle der angekündigten Oper „Das Nachtlager von Granada“ eine Wiederholung des Lustspiels „Suzanneverbe“ stattfinden soll. Dem wahrstei-

### Kleine Garnisonen.

(Von unserer militärischen Mitarbeiter.)

Wer einen älteren Jahrgang der preussischen Kavallerie, etwa aus den 70er Jahren, durchblättert, dem wird die nicht geringe Anzahl kleiner und kleinster Städte auffallen, die damals mit einer Garnison, hauptsächlich Kavallerie, belegt waren. War doch ein Regiment mit seinen fünf Schwadronen auf fünf Städten verteilt, und Regimente mit drei bis vier Garnisonen waren durchaus keine Seltenheit. Aber auch bei der Infanterie fand man die „detachierten“ Bataillone viel häufiger als heute. Die erhöhten Anforderungen, die an die kriegerische Ausbildung der Truppe gestellt werden mußten, verlangten denn die Militärverwaltung, die Regimente möglichst zusammenzulassen und so mußten denn eine ganze Anzahl kleiner Städte aus der Reihe der Garnisonstädte auscheiden, sehr zu ihrem Nachteil, da die Folgen des Verlustes der Garnison sich in Sandel und Wandel bald sehr schmerzhaft bemerkbar machten. Da ist es denn ganz natürlich, wenn alle diese Städte stetig Umschau halten und keine Gelegenheit vor-

### Die Wirren auf dem Balkan.

Die Berchtold'schen Vorschläge.

Nachdem alle Signalamträge des Berliner Vertrages, auch Frankreich, sich bereit erklärt haben, in den vom Grafen Berchtold angetragenen Meinungsunterschied einzutreten, werden nunmehr seitens der Kabinette die österreichischen Vorschläge über den Gegenstand der Besprechung, über die Form, in der diese erfolgen sollen, sowie über den Ort, wo die Verhandlungen stattfinden werden, ermarktet. Wie unser Berliner Vertreter erzählt, werden diese Vorschläge sofort nach Rückkehr des Grafen Berchtold nach Wien erfolgen. Unrichtig ist, daß bereits beschloßen sei, die Vorkonferenzen in Konstantinopel mit den Besprechungen zu beauftragen.





# Sanitätsmolkerei Gimritz

Milchkuranstalt ——— Telephon 54 und 220

unter ständiger ärztlicher und tierärztlicher Aufsicht. **Milch** (Edelmilch) und **Jogurt** zum Trinken, im Sommer im Milchgarten des Gutsparks und zu allen Jahreszeiten in der Molkerei an der Peißnitzpromenade und in den Milchläden

**Albrechtstraße 46 .: Merseburger Straße 8**

Telephon 3862.

Telephon 3240.

**JOGURT**, nicht durch Präparate, sondern täglich frisch auf lebenden Pilzen hergestellt.

**Kindermilch (Trockenfütterung).**

Verkauf auch in Flaschen frei Haus.



Plattfuß.

Telephon  
1996.



Normalfuß.

## Joh. Jajzycek,

Spezial-Anstalt für leidende Füße.

Ärztlich-fachwissenschaftlich anerkannte Erfolge.

Halle a. S.



Krukenberg-  
strasse 18.

Hochmoderne  
Geschäfts-  
räume.

Eigene  
Leisten-  
schneiderei.

Anfertigung von Fussbekleidung nach den Grundsätzen der neuesten Forschungen auf dem Gebiete der Hygiene.

Behandlung jeder vorkommenden Fusskrankheit wie Klump-, Platt-, Spitz- und Kurzfuß, Rheumatismus-, Schweißfüße usw.

Inhaber eines Anerkennungs-Diploms, welches auf Grund der planmäßigen, vom Königl. Sachs. Ministerium des Innern genehmigten Bestimmungen ausgestellt worden ist.

Broschüre 1913 post- und kostenfrei. [38]



Knochen-  
wucherung.

Gegründet  
1883.



Normal-  
Fusskelett.

Gegr. 1817. **F. Saatz, Halle a. S.,** Gegr. 1817.  
Marktplatz 1, Rathaus.

Stock-, Pfetten-, Meerscham- und Bernsteinwaren. Porzellanmalerei.

Reparatur-Werkstatt.

## ✂ F. G. Weisse & Co., Halle a. S. ✂

BAU-ANSTALT  
für

**Eisenkonstruktionen**

jeder Art.

Statische Berechnungen.

Großes Lager von  
**eisernen I-Trägern,  
gusseisernen Säulen,  
Platten, Bauschienen,  
Differdinger Spezialträgern.**

Kostenanschläge.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S. Telephon 158.

Mit 3 Beilagen.

## Flügel Pianos

# DÖLL

Balthasar Grosse  
Ulrichstr. 33-34.  
Alleinvertretung von [5862]

Jul. Blüthner, Steinway & Sons, Feurich, Irmler, Ibach usw.

## Kefersteinsche Papierhandlung

Halle a. Saale G. m. b. H. Berlin SW. 68  
Gegründet 1790 liefert [4720]

### alle Sorten Papiere, Pappen und Kartons

für  
Buchdruckereien, Verleger, Buchbindereien  
und Papierhandlungen.

Verkauf nur an Wiederverkäufer.

Wir verleihen täglich  
**Automobile**  
für Ab- und Fernfahrten.  
H. Scheuchschabel & Co.  
B. u. M. B. S. [4808]  
Automobilwerk. Tel. 986 u. 4202.

## Putz-Akademie.

Gründliche Ausbildung im Putzfach  
für Beruf und Familienbedarf.  
Lehrfachliche Methode. — Jetzt günstigste Gelegenheit zum Eintritt.

**B. Riese-Pulvermacher,**  
Leipziger Strasse 19 I. Etage,  
gegenüber der Ulrichskirche. [4791]

**Richard Flemming,**  
Schmeerstr. 22, nahe am  
Markt.  
empfiehlt die modernsten  
**Erzeugnisse der Optik**  
gut und billig. [4728]







Trinkkuren mit Lauchstädter Brunnen leisten die denkbar besten Dienste bei  
**Rheumatismus, Gicht, Nervosität,**  
**Zucker, schlechter und fehlerhafter Blutbeschaffenheit,**  
**Blutarmut, Bleichsucht, Frauenleiden.**

Wegen Bezugs des Brunnens wende man sich an den Brunnensersand der Heilquelle zu Lauchstädt.  
 Man hüte sich vor Nachahmungen! — Vertretung in Halle a. S.: Helmbold & Comp., Leipziger Straße 104, Telephon Nr. 94.

# Grosser Schürzen-Verkauf.

Vom Dienstag den 27. ds. M. ab

legen wir in unserer Schürzen-Spezial-Abteilung sowie auf Extra-Tischen im Parterre unseres Geschäftshauses

## mehrere tausend Damen-Schürzen

aus und verkaufen diese, soweit Vorrat

## zu enorm billigen Extra-Preisen.

Sämtliche Schürzen sind aus guten Stoffen in tadelloser Verarbeitung.

Aus der grossen Menge empfehlen wir u. a.:

<b>Weisse Tändelschürzen</b> Batist mit modernen bunten Borten . . . . .	<b>25 Pf.</b>	<b>Farbige Tändelschürzen</b> mit Blusenatz, Satin Bordüre, reizende Farbenstellungen . . . . .	<b>1 25</b>	<b>Kleiderschürzen</b> aus gutem waschechten Gingham mit modernen Borten und Blenden garniert . . . . .	<b>1 15</b>
<b>Weisse Tändelschürzen</b> mit Trägern, Batist mit bunten modernen Borten . . . . .	<b>48 Pf.</b>	<b>Farbige Tändelschürzen</b> mit Latz u. Trägern, Satin mit breiten türkischen Kanten . . . . .	<b>1 50</b>	<b>Bunte Mädchen - Hänger - Schürzen</b> aus waschecht Gingham, reich mit Blenden garniert . . . . .	<b>80 Pf. 90 Pf. 1 00 1 10 1 20 1 30</b>
<b>Weisse Tändelschürzen</b> Batist mit imit. Klöppel-An- u. Einsatz . . . . .	<b>95 Pf.</b>	<b>Blusen-Schürzen</b> waschecht Gingham, pr., mit Volant, Latz reich mit Borten garniert . . . . .	<b>95 Pf.</b>	<b>Bunte Mädchen - Hänger - Schürzen</b> aus doppelseitigen Stoffen mit gewobten Borten u. Blenden u. boh. Plisse-Volante Lge. 45 50 55 60 65 70 75	<b>1 00 1 10 1 20 1 35 1 50 1 65 1 80</b>
<b>Weisse Tändelschürzen</b> mit Trägern, Batist mit Stickerei garniert	<b>1 00</b>	<b>Blusen-Schürzen</b> gestreifte Dessins mit ent- rückenden Blenden garniert . . . . .	<b>1 10</b>	<b>Weisse Mädchen - Hänger - Schürzen</b> , gestreifte Stoffe, reich mit Stickerei-An- und Einsatz und mit Börtchen garniert, Lge. 45 50 55 60	<b>95 Pf. 1 00 1 10 1 20</b>
<b>Weisse Tändelschürzen</b> Batist mit Stickerei-An- u. Einsatz . . . . .	<b>1 25</b>	<b>Blusen-Schürzen</b> mit Volant und Tasche, mit gewobten Borten und Blenden garniert 1.20	<b>1 15</b>	<b>Weisse Mädchen - Hänger - Schürzen</b> , gestreifte Stoffe, mit hohen modernen Plisse-Volants, zweimal Stickerei-Einsatz, Stickerei-Volant und mit schmalen Börtchen garniert, Lge. 45 55 65 75	<b>1 10 1 30 1 55 1 80</b>
<b>Weisse Tändelschürzen</b> Prinzessform, gestr. Batist, reich m. Mull- stickerei-An- u. Einsatz u. boh. Plisse-Volant	<b>1 50</b>	<b>Blusen-Schürzen</b> klein gemusterte Cretonnes mit gewobten Borten u. Blenden garniert	<b>1 30</b>		
<b>Farbige Tändelschürzen</b> Satin mit modern. breit. türkischen Kanten	<b>75 Pf.</b>	<b>Blusen-Schürzen</b> aus Cretonne in neuesten türkisch. Mustern mit Satinblenden garniert	<b>1 35</b>		
<b>Farbige Tändelschürzen</b> m. Trägern, wasch- echt, doppelseit. Stoff mit türkisch. Borten	<b>85 Pf.</b>	<b>Blusen-Schürzen</b> waschecht Gingham, weisse Form mit gewobten Borten und Blenden . . . . .	<b>1 50</b>		

Ein grosser Posten  
**Seppel-Schürzen** ein-  
 gefroren **45 Pf.**  
 Länge 45 bis 55 . . . Stück

# Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/24.

# Aufzüge

Maschinenfabrik **Heber & Streblow** Halle a. S. 12.  
Gegr. 1876. Aenssere  
- Telephon 836. - Inhaber: **A. & H. Zeising.** Delitzscher Str. 10.  
Verlade- und Transport-Vorrichtungen jeder Art.

# Krane

Billigste Preise durch Ersparnis des Zwischenhandels.

## Hallesche Wäschefabrik

Kurt Seyer.

Fabrik mit Kraftbetrieb: Geiststrasse 19.

Fabrikation von

**Damenwäsche,**  
**Herrenwäsche und**  
**Kinderwäsche**

in einfacher und eleganter Ausführung.

Hemdentuche. Schürzen. Wäschebesätze.  
Bettwäsche. Handtücher. Tischwäsche.  
Steppdecken. Taschentücher.

**Brautausstattungen.**

Anfertigung aller Arten Wäsche nach Maß.

Eigene Verkaufsstelle:

**17 Leipziger Straße 17**

Versand nach auswärts. Preisliste franko.

Da eigenes Fabrikat, Garantie für jedes Stück.

Verarbeitung nur bester Qualitäten.

Alle Wäsche eigenes Fabrikat.

Solide  
**Lederwaren,**  
**Reise-Koffer**  
**Taschen**  
**Hch. Krasemann,**  
nur in der  
Schmeitstr. 19,  
Stabe Markt.

Gegr. 1876 Tel. 1176.

**Tafelservice**  
Grosse Auswahl  
in modernen Formen

**Preiswerte**  
**Neuheiten**  
empfiehlt  
**J. A. Heckert,**  
Halle a. S.,  
16 Gr. Ulrichstr. 16.

Saben Sie schon  
**16 AE Wolle** (Pfund 3.20)  
probiert bei  
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

**Frische Makronen,**  
pro Pfund 1 M. 20 30g.  
zu haben bei  
Carl Boock, Breitestraße 1,  
Turm u. Zeitungsverk. 61/62.

**Echte Brabanter**  
**Sardellen,**  
alter Fabrikant Wfb. 1.20 M.  
neuer Gang Wfb. 1.00 M.  
neue Wollheringe.  
F. H. Weber,  
Gr. Steinstr. 46, neben Ballgala.

Gegründet 1834.

## Ferd. Weber & Sohn,

Grosse Märkerstrasse 27, am Markt.  
empfehlen in grosser Auswahl und allen Preislagen

## Beleuchtungs - Gegenstände

aller Art für Gas und Petroleum.

Grüsstes Lager

(4780)

**feiner Zinnsoldaten von Heinrichsen, Nürnberg.**

Telephon 567.

## Die neueste Form zur Poiret-Mode!



### Miederhüftenformer Biarritz.

Sehr beliebte Form, lässt Leib und Hüften vollständig verschwinden, aus prima gemustertem  
Batist mit 1 Paar Strumpfhaltern **12.50** und **8.50**  
Dieselbe Form etwas kürzer aus geblühten Stoffen  
Mk. **4.50, 5.50** und **9.00.**

## Arnold Obersky

Inh. Kath. Vieweg  
Halle a. S., Grosse Steinstrasse 81.  
Telephon 3462.

## Hallesche Beerdigungsanstalt „Frieden“

Fernsprecher **H. Gericke,** Fleischerstrasse 11.  
- 2557 -



Übernahme ganzer  
Begräbnisse.  
Kostenfreie Besorgung aller  
damit verbundenen Wege.  
Feuerbestattungen  
nach allen Krematorien nach  
den Bestimmungen des  
Vereins f. Feuerbestattung.  
Nach Leipzig durch  
eigenes Geschirr.

## Ernst Karras jun.,

Halle a. S. Leipzigerstr. 4,  
empfiehlt in grosser Auswahl  
Spazierstöcke Weissbuchene Kegel  
Tabakpfeifen Pockholzkugeln  
Schirme Schach- und  
Zigarrenspitzen :: Dominospiele.  
Stets Neuheiten. Reparaturen prompt.

## Licht! Licht! Licht! „Weltlicht“-Gasapparate

erleuchten jedes Haus taghell, heizen Koch-, Bad- und Bratvorrichtungen, Baderheizen, Wärm- und Heizapparate, arbeiten mit dem billigen Brennstoff Benzol, und können durch ein Kind bedient werden. Das mit ihnen erzeugte Gas ist unschädlich, weder giftig noch explosiv. Kosten von 50 Belmeters-Herzen nur 1/2 M. pro Brennstunde, somit achtmal billiger als Petroleum. In jedem Stadt- und Landkreis soll einem solchen Hause der Installationsbranche der Kleinverkaufer unter sehr günstigen Bedingungen übertragen werden. Interessenten wollen sich wenden an  
„Weltlicht“, G. m. b. H., Waffertortr. 42, Berlin 78.

## Alte Kronleuchter

sowie sämtliche Beleuchtungs-Gegenstände etc.  
werden wie neu  
aufgearbeitet b. billigst. Berechnung u. schnellst. Lieferung.  
Gr. Brauhausstr. 29.  
**Gebr. Plato,** Galvan. Institut, Telephon Nr. 878.

## Vornehme Existenz

mit 5000-6000 M. jährl. Einkommen überträgt Leistungsfäh. Gehalt einem freibl. würdig. Herrn. Selbst. Kaufmann. Bekanntheit oder Brangeführiten nicht nötig.  
**Streng solides Angebot.**  
**Günstig zum Selbständigmachen.**  
Erfordert. Betriebskapital M. 1000 bar. Es. auch zunächst als Nebenverdienst geeignet.  
Ernsth. Anfr. beliebt. wollen ausführl. Offerte einreichen unter D. H. 1122 an **Rudolf Mosse, Treppen.** 6388

Die beste  
Casino-Butter  
Molkereibutter

Prompter Versand per Bahn und Post.  
**Paul Lindner,** Buttergrosshdlg., Halle a. S.

## G. Schaible, Möbelfabrik, Halle a. S.,

Wohnungs-Einrichtungen, reelle, gute Ausführung in jeder Preislage fertig am Lager.  
Transport durch meine Wagen frei. Katalog gratis und franko.

Grosse Märkerstrasse 26, am Ratskeller  
und Alter Markt 1.









# Triumph-Automat

Halle a. S., am Leipziger Turm.

4637

## Walhalla-Theater.

Heute Dienstag und morgen Mittwoch

### „Die weiße Sklavin“.

Originalstück in 11 Aufzügen v. Pierre Malin.



## Grosse Gartenbau-Ausstellung Halle a. S.

Radrennbahn Merseburgerstrasse  
bis 2. September 1912, 6422

### Friedhofkunst-Ausstellung.

Morgen, Mittwoch, den 28. u. Donnerstag, den 29. August  
verbunden mit einer

### Dahlien-Schau.

Eintrittspreis pro Person 50 Pfg. Kinder und Militär vom Feldwebel abwärts die Hälfte. Dauerkarten 2 Mk. pro Person. Vereine u. sonstige Korporationen ermässigte Preise. Geöffnet von früh 9 bis abends 11 Uhr.

## Saalschloss-Brauerei.

Mittwoch, den 28. August 1912, von nachm. 4-7 Uhr  
**Grosses Militär-Konzert (Streichmusik)**  
der Kapelle des Ffl. Regt. Generalfeldmarschall  
Graf Blumenthal (Wagel.) Nr. 36.  
Leitung: Königl. Obermusikdirektor Herr R. Fischer.  
Eintritt 35 Pfg. - Karten gültig.

## C. Schröpfer, Dampfschiffahrt.

Morgen Mittwoch 3 Uhr mit Dampfer

„Deutschland“ nach

### Neu-Ragoczy und Wettin.

Abfahrt oberhalb Reichstädtbrücke.

Die am Donnerstag den 22. d. Mts.

des letzten Wetters wegen ausgie-

9 Uhr vom Unterplan aus mit Windst. (4900)

**Donnerstag Extrafahrt nach Merseburg.**

Jede Familie ein Kind frei. - Abfahrt Unterplan.

### „Zum Würzburger“

am Gallmarkt, dem Polizeigeb. gegenüber, Decemb. 87.

**Würzburger Bürgerbräu.**

Siphon-Versand.

## Adler-Quell

aus der Halle'schen  
Aktien-Bierbrauerei  
ist dem böhmischen  
Pilsener  
ebenbürtig

## Zoo.

Heute, Dienstag, abds. im Saal

### Konzert vom

Stadttheater-Direktor.

Sonntag, 1. September:

### Billiger Sonntag.

## Bad Wittekind.

Mittwoch, 28. August,

abends 8 Uhr

### Kur-Konzert

vom

Stadttheater-Direktor

(Leitung: Komponist u. Kapell-

meister Ferd. Neisser).

Eintrittspreis: 35 Pfg.

inkl. Bühnener.

Abonnementkarten gültig.

## BAD ELSTER

Kgl. Sts. Eisen-, Moor- und Mineralbad mit Emanatorium, be-  
rühmter Glaubersalzquelle. Mediko-mechan. Institut, Einrichtungen  
für Hydrotherapie etc. Grosses Luftbad mit Schwimmbädern,  
500 M. a. d. M. gegen Wind geschützt, inalten ausgespelter Waldungen u. Park-  
anlagen, a. d. Linie Leipzig-Eger. - Besucherzahl ständ. wachsend. 1911: 10738.  
Saison: 1. Mai bis 30. September, dann Winterbetrieb. 15 Aerzte, 3 Aerztinnen

**Elster hat hervorragende Erfolge**  
bei Frauenkrankheiten, allgemeinen Schwächezuständen, Blutarzt, Blieschacht,  
Herzleiden (Coronarkranz), Erkrankungen des Verdauungsorgans (Verstopfung),  
der Nieren und der Leber, Fettleibigkeit, Hämorrhoiden, Rheumatisma, Herzwe-  
sen, Lähmungen, Exsudaten zur Nachbehandlung von Verletzungen,  
Prospekte und Wohnungsverhältnisse postfrei durch die Kgl. Badeleitung.

Brunnenversand durch die Mohrenapotheke in Dresden. 2918

**Pension Linde**  
für Schüler Halle-  
scher Schulen  
Gr. Steinstr. 29 I.

## Apollo-Theater.

Nur heute Dienstag:

Auf vielseitigen Wunsch:

### „Napoleon Bonaparte“

über „Vor 100 Jahren“.

Regie von I. A. Hübscher.

Kgl. Preuss. Schauspieler a. D.

Morgen, Mittwoch, d. 28. Aug.

„Die Nacht der Liebe“.

## Auswärtige Theater.

Leipzig.  
Neues Theater: Mittwoch: Umline.  
Donnerstag: Der Schind  
der Madonna.  
Altes Theater: Mittwoch: Die  
schöne Helena. - Donnerstag:  
Die Dame in Rot.

## Skatspieler

finden nachm. u. abends Anschluss

Waldsches Hof, St. Braubaustr. 2

## Friedrich Peleke

Möbelmagazin

Geiststr. 25. Tel. 2450.

### Bezugsquelle

ersten Ranges  
für  
Brautleute  
und Möbelreflektanten

Einzelne Möbel  
in grosser Auswahl.

### Braut-Ausstattungen

von 200-5000 Mark  
stets am Lager.

Eigene Tischlerei  
und Polsterwerkstatt im  
Hause. 6430

Geogr. 1883

## Filz- u. Strohüte

Jeder Art werden schnell u. billig  
gereinigt, gewaschen, geputzt,  
gefärbt, umgeformt u. gepresst  
Salmagerei Rostgängerstr. 18.

## Pianinos

unter coulanten Bedingungen  
auf bequeme Teilzahlung.

### Albert Hoffmann,

am Riebeckplatz.

Gut sitzende Korsetts  
dauerhafte Korsetts  
von 1-8 Mk. empfehle  
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Nordseebad Gurhaven-Döbe,  
Teleph. 214 Pension „Rosa Siebe“  
Gef. Bl. a. K. Direkt. a. Strand,  
gr. luft. Zimmer. Erstklassige  
Servitierung. 6435

# KLOSS U. FOERSTER-SEKTE: "ROTKÄPPCHEN" "CABINET"

Zu beziehen durch den Weinhandel.  
Vertreter: Carl Wicht, Halle a. Saale, Fernsprecher 3436.







**Biernachte.**

Der Bericht der Viehwirtschafts-Kommission am nächsten...

450 Ochsen, darunter 181 Webstiere, 434 Kühe, darunter 60 Melktiere...

1911, 26. August. (Biernachte.) Aufgezüchteten wurden: 450 Ochsen...

**Berliner Produktentwurf.**

Berlin, 27. August. (Eigener Drahtbericht.) Regenerierungen aus der Probier...

**Bank für Handel u. Industrie (Darmstädter Bank)**

Wim Verleufe die anfängliche Preissteigerung wieder fast völlig ein...

**Weizen:** Tendenz: schwach. **Schuldbriefe:** Tendenz: u. verbänd. **Kafer:** Tendenz: fest.

**Letzte Draht- und Fernsprechnachrichten.**

Das Befinden des Kaisers. Kassel, 27. August, Gutem Vernehmen nach schreibt die... die Besserung im Befinden des Kaisers fort.

München, 27. Aug. Das Befinden des Generalintendanten v. Seydel hat sich abermals erheblich verbessert.

Zum Viehwissensal in der französisch-europäischen Grenze. Nemiremont, 27. Aug. Die Unterordnung über die angeblich auf elassischem Boden erfolgte Verhaftung des... die Befreiung des Gebietes wurde jedoch nach Prüfung angeführt, wo...

Berlin, 27. August. Infolge umfangreicher Leitungsstörungen in England ist der telegraphische Verkehr... Die Unruhen in der Mongolei.

Kaschgar'sche (Mongolei), 27. August. Die Kämpfe haben die Festung Kaddo gestürmt und die Hälfte der Stadt eingeebnet.

Lichtenberg bei Berlin, 27. Aug. Heute morgen verübte der 18jährige Gymnasist Max S u h o l z j a g und seine gleichalterige Geliebte durch Revolverjähre in die...

**Filiale Halle a. S.**

Alte Promenade 3, gegenüber d. Stadttheater. Aktienkapital: 160 Millionen Mark. Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

Drückt zu töten, wahrscheinlich im Einverständnis mit dem...

Brüffel, 27. Aug. Gestern Abend tödtete der deutsche Jagdflugreisende Er l a s i in einer Drohke seine Geliebte und richtete die Waffe gegen sich selbst. Man hofft, ihn am Leben zu erhalten.

**Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes**

Table with columns: Ort, Luftdruck, Temp., Wind, Wetter, höchste Stand, niedrigst. Stand, Barometrisch. Includes data for Halle, Zosgen, Nordhausen, Magdeburg, Breda.

Das langgestreckte Tiefgebiet, welches gestern über England lag, hat sich nordwärts fortgepflanzt, es zeigt heute verschobene Zentren. Unter dem Einfluss des über Holland gelegenen Minimums...

Unter Magdeburger Westwinddruckverhältnissen stellt sich am morgigen Sonntagfestliches Wetter ein, 28. August: Teilweise heiter, meist wollos bis trüb, Temperatur wenig verändert, biswelen Regen. Sonntagfestliches Wetter am 29. August: Bedeckt bewölkt, teilweise heiter, fühlbar Wind, am Tage möglich warm, etwas Regen.

**Ia. Futter-Fischmehl,**

feine Wahlung für Schweinefutter, große Wahlung für Gänse und Enten. Kontroll-Analyse hat durch die agric. chem. Kontrollstation der Landwirtschaftskammer in Halle a. S. stattgefunden. Firma Cl. Gröbke, Halle a. S., Kronenortstraße 2.

Table with columns: Wechsel-Kurse, Deutsche Anleihen. Lists various exchange rates and German bonds.

Table with columns: Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Prioritäten. Lists various railway stocks and preferred shares.

Table with columns: Pfandbriefe, Ausländische Staatspapiere. Lists mortgage certificates and foreign government bonds.

Table with columns: Brauerer-Aktien, Industrie-Papiere. Lists brewery stocks and industrial papers.

Table with columns: Eisenbahn-Obligations, Eisenbahn-Prioritäten. Lists railway obligations and preferred shares.

Table with columns: Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien. Lists shipping stocks and bank stocks.

**Schluss-Kurse.**

Table with columns: Schluß-Kurse, Kursorierungen der Leipziger Börse vom 27. August, 1 Uhr. Lists closing prices and Leipzig exchange rates.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Einzahlung von Goldanlagen, Courte-Corrent- u. Wechsel-Vorkehr etc.



# Persil

das selbsttätige Waschmittel

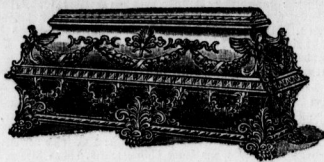
macht die Wäsche nicht nur vollkommen rein und schneeweiß, sondern  
schont auch das Gewebe!

Dieses leidet bekanntlich sehr bei der alten Waschmethode durch das Reiben und Bürsten. Persil wäscht von selbst ohne jedes Reiben und Bürsten, daher kein Zerschneiden der Gewebe! Erhältlich nur in Original-Paketen, niemals lose.  
HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Kleinige Fabrikanen auch der Halbeschen

Henkel's Bleich-Soda

Vertreter für Halle a. S. und Umgebung: Ernst Klessling, Halle a. S., Halberstädterstr. 8.

5418



## Hallesche Beerdigungs - Anstalt „Pietät“

Fr. Burkel, Inh. Max Burkel

nur Kl. Steinstrasse 4. — Fernspr. 393.

Grösstes Lager in Holz- und Metallsärgen.

Übernahme ganzer Begräbnisse.

Überführung Verstorbener nach ausserhalb, für Halle und Umgegend durch eigenes Geschirr.

Feuerbestattungen nach Krematorien nach den Bestimmungen des Vereins für Feuerbestattung Halle und Umgegend.

Bei vorkommenden Trauerfällen empfehle mein Geschäft, in welchem Anmeldungen zu Begräbnissen und der damit verbundenen Besorgungen kostenlos ausgeführt werden.  
Vorzügliche Referenzen hoher und vornehmer Kreise.

Hermetisch verschlossene Zinkeinsätze stets auf Lager. 0377  
Verleihung von Trauerdekorationen bei Aufbahrungen.  
Sterbekleider // Stoppdecken in allen Gattungen.  
Lager von Aschen-Urnen in verschiedenem Material.

## Kunstgewerbe-Verein.

Sonnabend, den 31. August, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr findet im Hotel „Taube“ die diesjährige ordentliche General-Versammlung

tagsordnung:  
1. Bericht über das vergangene Vereinsjahr.  
2. Rechnungslegung und Entlastung.  
3. Aufstellung des Voranschlags für 1912/13.  
4. Neuwahl des Verwaltungsrates, der Rechnungsrevisoren und versch. Kommissionen.  
Der Vorstand. G. Wolff.

## Bleyle's Knaben-Anzüge

aus besten, reinwillenen, elastisch-porösen Stoffen sind von höchstem Wert. Ausserordentlich haltbar, daher billig!  
Alleinverkauf f. Halle a. S.  
Geschw. Jüdel,  
Leipzigerstrasse 101.

Bleyle's  
Knaben-  
Anzüge

## Kleinkinderlehrerinnen - Seminar Diakonissenhaus Halle a. S.

Ausbildung von Kleinkinderlehrerinnen für Kleinkinderkassen und Familien. Neuer Kursus beginnt Oktober. Abschlusstag im Seminar-gebäude, Burgstraße 37. — Für Familien werden Kleinkinderlehrerinnen nachgewiesen. (4783)

## 27 Lehrkräfte. — Eigener Saal mit Übungsbühne. I. Hallesches Konservatorium für Musik und Theater Gütchenstrasse 20.

Ausbildung vom Beginn bis zur künstlerischen Reife in allen Fächern der Musik und des Theaters sowie für den Lehrberuf. Aufnahme von Kindern schon vom siebenten Lebensjahre ab.

Direktor Bruno Heydrich, Komponist.

NB. Inhaber des Reite- und Preizeignisses des Kgl. Konservatoriums für Musik und Theater zu Dresden; früher: Kgl. Sachs. und Herzogl. Meiningischer Hofmusiker. Großherzog. Sachs. und Herzogl. Braunschw. Hofopernsänger, Heldenreiter der Stadttheater Köln, Frankfurt a. M., Halle usw. (4730)

Prospekte und Satzungen durch das Sekretariat.

## „Oetting“

Gr. Steinstr. 12.  
Regenmäntel für Damen  
Automäntel und Herren.  
Staubmäntel  
Elegante, solide Qualitäten.

## Silb. Myrtenkränze.

Juwelier **Tittel**,  
Schmerstr. 12. Ecke Postenstrasse.

## Familien-Nachrichten

**Aus blieschen Wittern.**  
† Gestorben: 62 Jahre alt, Wilhelm Schenk, 78 Jahre, Heinrich Herr, Königl. Hofaufseher Friedrich Dietrich, 63 Jahre, Geboren. (4812)

Frau Auguste Schneider geb. Schimpf, 65 Jahre, Magdeburgerstr. 2. Beerdigung Mittwochs nachmittag 1 Uhr auf dem Südriedhofe.

**Aus andernorten Wittern:**  
† Verlobt: Dr. Camm Wehrandt mit Herrn Kaufmann Hermann Wiede (Halle) u. a. 21. 901.  
† Gertraud Münch mit Herrn Kaufmann Wilhelm Ludwig (Halle) u. a. 21. 901.  
† Gertraud Münch mit Herrn Kaufmann Wilhelm Ludwig (Halle) u. a. 21. 901.  
† Gertraud Münch mit Herrn Kaufmann Wilhelm Ludwig (Halle) u. a. 21. 901.  
† Gertraud Münch mit Herrn Kaufmann Wilhelm Ludwig (Halle) u. a. 21. 901.  
† Gertraud Münch mit Herrn Kaufmann Wilhelm Ludwig (Halle) u. a. 21. 901.

## Meine Spezialmarke Tarasco

eine empfehlenswerte  
**10 Pfg.-Zigarre**

in Kistchen zu 50 Stück.  
Mild und preiswert!  
(Abbildung in natürlicher Größe.)  
Sumatra-Decker, mit feinster Felix- und Habana-Einlage, ist das Beste, was in der  
**10 Pfg.-Preisliste**  
geboten werden kann.

Ein Versuch überzeugt.  
**10 Stück Mk. 1.00,**  
**100 „ „ 9.50.**  
Lieferungen nach auswärts  
von 200 Stück an portofrei.

**Hermann Weise,**  
Zigarren-  
Importeur,  
Vollvertreter d. Kgl. Hofes des Prinzen Friedrich Leopold von Preussen,  
K. Hof. Hofmeister des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha.  
Tel. 1022. Halle a. S., Doltzscherstr. 93.

# ADOLF MULLER

GRAPHISCHE KUNSTANSTALT  
UND KÜSCHEFABRIK

Schwarz- und Eisfarben  
Autotypen, Zinkdrucken  
Galvano-Photolitho:  
/// Holzschneide. ///  
Entwürfe und Zeichnungen  
fabrikantischer Briefköpfe  
/// Rechenchen ///  
in anerkannter Manier.

## HALLER'S

Königsplatz 63 Telefon 2742

## Zurückgekehrt. Dr. Rocco, Neue Promenade 16.

Hochzeits- und  
Festgeschenke in  
Gold- u. Silberware etc.  
Bestecke, Eßlöffel,  
Kaffeelöffel,  
Stiele in grosser  
Auswahl,  
Gefässler  
Tafelgeschirre  
und Bestecke,  
Eßlöffel,  
Kaffeelöffel  
etc. in schwerer  
Ver Silberung.  
Lagerbesichtigung erbeten.  
Sehenswerte Ausstellung  
Halleberg-Passage u. b. Schaufenster.  
Verlobungs- u. Trauring-  
fugelen. — Eigene Trauring-  
maschinen im Betrieb.  
**Paul Massberg, Juwelier,**  
am Grosse Ulfenstr. 48,  
gegenüber der Bilderbrücke.

## Erdbeeren.

Früchtige, süssere, süßigen in  
belien Sorten, 100 Stück von  
3.00 Mk. an. Preisverzeichnis  
umsonst empfiehl.  
**Friedr. Rosmer,**  
Cuelmburg, (4885)

## Starkläufige Autos.

**Adler** (5412)

**Klein meine Anzeigen!**  
**Elektro-Heizung.**  
**Bettfedern-Reinigungs-Anstalt**  
**Otto Burkhardt,**  
Tel. Nr. 2900. 5% R.-Sp.-M.  
— alle Tage geöffnet. —  
**Gr. Märkerstr. 17**  
nahe Markt, am kleinen Berlin.  
**Bettfedern Inlettstoffe**  
Gross meine Leistung!

**ll. Brennabor** (5412)  
zu billigen Preisen. Diese  
Brenner zur Auswahl vor-  
handen. Sattel- u. Quer-  
matratzen, Reparaturen.  
**Heber & Streblow,**  
Wachsmühlestr.,  
Königsplatz 10.

Genaue Namen od. Nummern  
läßt am Besten von Briefe  
u. f. w. wegen (rote Schrift auf  
weissen Band) **M. Schone**  
Nachh., Gr. Steinstr. 64.

## Berufsgesch. - Filiale.

Wir richten treuhand Herrn  
ob. Dame eine einmalige Prüfung  
oder Nebeneinander ohne be-  
sonderes Kapital im eig. Heim  
u. an jed. Plage ein. **Freipost**  
gratis. Off. u. l. 262 durch Mitgl.  
Haller, Annone, Exped., Berlin SW 48.

## Heirat.

Ein gutmüthiger, sorgfältiger,  
Gehobener, mit dem ich sehr  
vornehme, hochachtbare und  
gebildete Bekannte, auch  
sehr guter Familie, vorzu-  
treiben. 30 Jahre alt,  
leidet nur baldigst wieder an  
verheiratet. (642)

Verlobte Damen, deren  
Einkommen mir bekannt ist, über-  
gesetzt wird, in gleichem Alter,  
wobei diegenen vielen Gelübde  
folgen möchten, werden gebeten,  
miene Angaben unter L. R.  
6819 bei **Edoif Rosse** in  
Zeitsitz niederzuliegen.

**Nachruf.**  
Am Montag den 28. August verschied im 68. Lebensjahre  
nach kurzem Leiden unser langjähriges Mitglied und Mit-  
begründer unseres Vereins **Kamerad** (5438)  
**Franz Crohne,**  
Kriegsveteran von 1870/71.  
Wir werden dem verstorbenen Kameraden, der ein  
eifriges Mitglied unseres Vereins bis zur letzten Stunde war,  
ein ehrendes Andenken bewahren und zollen.  
Der Krieger-Verein Niemberg.  
I. A.: Otto, Vorsitzender.

Monte nach 12<sup>1/2</sup> Uhr verstarb nach kurzem Kranken-  
lager unsere gute Mutter, Schwieger-, Gross- und  
Urgrossmutter  
**Fran Pauline Leidel geb. Bärendorf**  
im 84. Lebensjahre.  
Um stilles Beileid bittet im Namen der trauernden  
Hinterbliebenen  
**Carl Leidel.**  
Spören, Köckern, Gleibitzsch, 27. Aug. 1912.  
Die Beerdigung findet Freitag nachm. 3 Uhr statt.